DIGITAL ASSET SOLUTIONS

Digital Asset Solutions AG
Gotthardstrasse 26, CH-6300 Zug
info@da.solutions
www.da.solutions

Research-Bericht | 12.11.2024

Zwischen Kultur und Kapital: Wie Memecoins den Krypto-Markt aufmischen

Memecoins haben sich als ein bemerkenswertes Phänomen im Kryptomarkt etabliert und machen derzeit mit 114 Mrd. USD etwa 3.9% der gesamten Marktkapitalisierung des Sektors aus. Mit einer hervorstechenden Performance ist der Sektor 2024 für einen erheblichen Anteil der Blockchain-Aktivität und des Handelsvolumens auf zentralen sowie dezentralen Börsen verantwortlich. Diese Entwicklung zeigt, dass Memecoins einen berechtigten Platz im Krypto-Ökosystem gefunden haben.

Das Wort „Meme" stammt von dem Evolutionsbiologen Richard Dawkins, der 1976 das Konzept als „kulturelles Gen" prägte – eine Idee oder ein Verhalten, das von Mensch zu Mensch weitergegeben wird und sich dabei verändern und anpassen kann, ähnlich wie Gene in der Biologie. Ob in Form von natürlichem Marketing oder gezielter Propaganda – virale Bilder, Texte und Ideen haben Gesellschaften stets beeinflusst.

Wie Memes zur modernen Kultur wurden

Mit dem Aufkommen des Internets und digitalen Plattformen bekamen Memes eine neue Bedeutung und ein neues Medium. Die digitalen Memes, die wir heute kennen, entstanden erstmals in den 1990er-Jahren, als Menschen begannen, Bilder, kurze Texte oder Videos online zu teilen. Das Internet-Meme, das in den frühen Tagen des Internets über Foren, E-Mails und später über soziale Medien verbreitet wurde, entwickelte sich schnell zu einem modernen Phänomen.

Es ermöglichte Menschen, auf humorvolle und kreative Weise Ideen auszudrücken und gesellschaftliche oder politische Botschaften zu verbreiten – und so die Popkultur, Trends und sogar Diskussionen zu beeinflussen.

Insgesamt hat sich der Meme-Ursprung vom blossen Weitererzählen von Ideen zur digitalen, viralen Verbreitung entwickelt, bei der jeder Meme eine Art Miniaturkultur repräsentiert.

Die (R)evolution der Blockchain-Popkultur

Mit der Entwicklung der Blockchain-Technologie war es absehbar, dass auch digitale Memes ihren Weg in diese Welt finden würden. Der besondere Charme von Memes erweiterte sich hier um neue Möglichkeiten: Durch die einfache Handelbarkeit und Übertragbarkeit als eigene Währung erhielten sie zusätzliche Reize und Anwendungsbereiche.

Memecoins sind Kryptowährungen, die von Internet Memes und Popkultur Inspiration ziehen. Oftmals als Scherz oder um auf virale Trends aufzuspringen eingeführt, unterscheiden sie sich von werthaltigen Vermögenswerten wie Bitcoin oder Ethereum. Diese fehlende Grundlage macht sie extrem volatil, was Nutzer anzieht und „Value Investoren" abschreckt.

Memecoins haben kaum praktischen Nutzen. Sie sind meist Blockchain-Token ohne Funktion für Anwendungen oder Transaktionen und werden von Kreativen beworben, von Communities gehalten oder von Spekulanten gehandelt, die auf die Popularität des Memes wetten. Sie sind einfach und kostengünstig zu erstellen, und selbst das „Entwicklerteam" hat kaum Kontrolle über ihre Evolution. Memecoins entstehen hauptsächlich zur Spekulation und für das Gemeinschaftsgefühl.

Dogecoin: der erste Memecoin entsteht

Die Geschichte der Memecoins beginnt im ersten kleinen Mainstream-Krypto-Aufschwung im Jahr 2013. Damals riefen die beiden Programmierer Billy

Digital Asset Solutions AG
Gotthardstrasse 26, CH-6300 Zug
info@da.solutions
www.da.solutions

Markus und Jackson Palmer als Scherz eine Kopie der Litcoin-Blockchain ins Leben. Inspiriert durch das beliebte "Doge"-Meme eines Hundes war Dogecoin (DOGE) eine satirische Antwort auf den wachsenden Krypto-Hype. Weitere Pläne als die Lancierung der Kryptowährung hatte das Duo nicht. Kurz darauf liessen die Entwickler das Projekt zurück.

Doch trotz seiner Herkunft gewann Dogecoin über die folgende Zeit eine treue Online-Community, die sich mit dem "Meme" identifizierte. Ähnlich wie in den Anfängen Bitcoins übernahmen unabhängige, anonyme Marktteilnehmer den Betrieb des Netzwerks. Getrieben durch die wachsende Popularität des Doge-Phänomens nahm die Spekulation mit der Kryptowährung zu. Im Februar 2014 knackte Dogecoin schliesslich die Top-5 aller Kryptowährungen nach Marktkapitalisierung. Die Weichen für einen künftigen Subsektor waren gestellt.

Wie Memecoins ihren Platz im Markt fanden

Mit dem Einsetzen des Bärenmarktes 2018 verschwand ein Grossteil der damals beliebten Kryptowährungen. Viele einst innovative Netzwerke wurden von technisch überlegenen Lösungen verdrängt. Nur vier der damaligen Top-100-Währungen konnten ihren Platz bis heute verteidigen. Unter ihnen befindet sich trotz oder gerade wegen des Mangels an einem Wertversprechen der Dogecoin. Technologische Neuerungen über die letzte Dekade gefährdeten den ersten Memecoin nicht, da sich die Gemeinschaft einzig und allein an der Viralität des Doge-Phänomens orientiert.

Diese Erscheinung zog über die Jahre zahlreiche Nachahmer mit sich. Insbesondere nach dem Dogecoin-Durchbruch im Jahr 2021, der teils der öffentlichen Unterstützung Elon Musks zu Verdanken ist, entstand ein regelrechter Rausch nach neuen Memecoins. Kryptowährungen mit neuen aber auch alten Memes gewannen auf verschiedenen Blockchains an Bedeutung. Was den Hype massgebend trieb, war ein verlorenes Gemeinschaftsgefühl und die Hoffnung auf raschen sozialen Aufstieg nach der Covid-Krise 2020.

Von Subkultur zur Blockchain: Memecoins als neues Finanzphänomen

Memecoins verkörpern eine rebellische Haltung gegen traditionelle Finanzsysteme, ähnlich wie das GameStop-Phänomen, indem sie auf eine „Fair-Launch"-Struktur setzen, die jedem den Zugang ohne bevorzugte Investoren ermöglicht. Diese Struktur spiegelt einen Widerstand gegen elitäre Strukturen und eine neue Form der finanziellen Selbstbestimmung wider.

Auch wenn Memecoins oft als wertlos und nihilistisch betrachtet werden, treiben sie die Blockchain-Adoption voran und wurzeln in einer langen Tradition viraler Erzählkultur. Ihre Bedeutung liegt weniger in ihrem materiellen Wert, sondern vielmehr in der Nutzung der Blockchain als Kommunikationsweg, der zunehmend zu einer Ausdrucksform für die Gesellschaft wird.

Ein nachhaltiges Phänomen?

Seit den Anfängen mit Dogecoin und seinen Nachfolgern haben sich mehrere Memecoins bis heute behauptet. Dogecoin gehört mit einer beeindruckenden Marktkapitalisierung von 28 Milliarden Dollar weiterhin zu den zehn grössten Kryptowährungen. Der gesamte Sektor erreicht mit rund 114 Mrd. Dollar einen Marktanteil von etwa 3.9% der Gesamtmarktkapitalisierung.

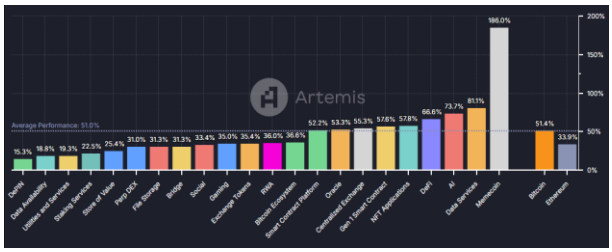

Abbildung 1: 3-monatige Preisentwicklung der Krypto-Subsektoren (Memecoins: grau) / Quelle: Artemis

Zwar stellen Memecoins nur einen kleinen Anteil am Gesamtmarkt dar, doch haben sie sich fest im Kryptouniversum etabliert. Eine Analyse des aktuellen Jahres zeigt, dass dieser Sektor nicht nur mit einer der besten Performances überzeugt,

Digital Asset Solutions AG
Gotthardstrasse 26, CH-6300 Zug
info@da.solutions
www.da.solutions

sondern auch einen beträchtlichen Anteil an Blockchain- und Handelsaktivitäten verzeichnet – mit Solana als dominierender Plattform. Solange Menschen im Internet Gemeinschaften bilden und in Ermangelung anderer Chancen auf sozialen Aufstieg zur Spekulation greifen, wird das Wachstum dieses Sektors voraussichtlich anhalten.

Digital Asset Solutions AG
Gotthardstrasse 26, CH-6300 Zug
info@da.solutions
www.da.solutions

Disclaimer

Die vorliegenden Informationen dienen ausschliesslich Informationszwecken und stellen weder eine Anlageberatung noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten dar. Diese Publikation berücksichtigt nicht die individuellen Anlageziele, die finanzielle Situation oder die spezifischen Bedürfnisse einzelner Empfänger.

Die enthaltenen Einschätzungen basieren auf zum Zeitpunkt der Erstellung verfügbaren Informationen, geben die aktuelle Einschätzung von Digital Asset Solutions AG wieder und können sich jederzeit ohne Vorankündigung ändern. Zukunftsgerichtete Aussagen sind keine Garantie für künftige Entwicklungen.

Eine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der Inhalte wird ausgeschlossen. Die vergangene Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Digitale Assets sind mit erheblichen Risiken verbunden, einschliesslich hoher Volatilität, regulatorischer Unsicherheit und möglichem Totalverlust des eingesetzten Kapitals.

Diese Publikation ist vertraulich und ausschliesslich für den bezeichneten Empfängerkreis bestimmt. Vervielfältigung oder Weitergabe ohne vorherige Zustimmung ist untersagt.